



Witterungsbedingter Ausfall der Abfallsammlung

26.01.2026 16:31 CET

Witterungsbedingter Ausfall der Abfallsammlung in großen Teilen Mittelfrankens und Ostbayerns: Veolia setzt Sicherheit an oberste Stelle

Nürnberg/Fürth/Erlangen/Roth/Bayreuth, 26. Januar 2026 – Erneute Schneefälle und schlechte Straßenverhältnisse in weiten Teilen Mittelfrankens und Ostbayerns führen heute, am 26. Januar 2026, zu Ausfällen der kommunalen Abfallsammeltouren von Veolia. Das Entsorgungsunternehmen bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis

für die außergewöhnliche Situation und entschuldigt sich für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Aufgrund des massiven Schneefalls, der schlechten Räum- und Verkehrslage sowie der zu erwartenden hohen Unfallgefahr stellt Veolia die geplanten Abfallsammeltouren vorerst ein. Der Geschäftsführer von Veolia Umweltservice Süd, Bernd Hechenberger betont dazu: "Die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie aller Verkehrsteilnehmenden hat für uns absoluten Vorrang".

Betroffene Gebiete und Fraktionen

Die heutigen Tourenaussfälle am 26. Januar 2026 betreffen folgende Gebiete und Abfallarten:

- Stadt Nürnberg: Papiertonne und Gelber Sack/Gelbe Tonne
- Stadt Erlangen: Papiertonne und Gelber Sack/Gelbe Tonne
- Landkreis Erlangen-Höchstadt: Bioabfall, Restmüll, Papiertonne, Gelber Sack/Gelbe Tonne
- Landkreis Roth: Restmüll, Bioabfall, Papiertonne, Gelber Sack/Gelbe Tonne
- Landkreis Nürnberger Land: Bioabfall, Restmüll, Papiertonne
- Stadt Schwabach: Papiertonne
- Landkreis Forchheim: Gelber Sack/Gelbe Tonne
- Landkreis Bayreuth: Restmüll, Bioabfall, Papiertonne, Gelber Sack/Gelbe Tonne
- Landkreis Schwäbisch-Hall: Papiertonne und Gelber Sack/ Gelbe Tonne
- Landkreis Hohenlohe: Papiertonne und Gelber Sack/ Gelbe Tonne

Nachholfahrten und Hinweise für Bürgerinnen und Bürger

Sobald es die Witterung und die Befahrbarkeit der Straßen zulassen, wird Veolia bestmöglich versuchen, die ausgefallenen Touren nachzuholen.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die nicht geleerten Tonnen bzw. die Gelben Säcke bis zur nächsten möglichen Abholung am Straßenrand stehen zu lassen.

Witterungsbedingte Schließung von Wertstoffhöfen

Auch der Betrieb einiger Wertstoffhöfe im Umkreis ist durch die extremen Witterungsbedingungen eingestellt. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich vor einer Anfahrt bei ihrem jeweiligen Wertstoffhof über die aktuelle Betriebslage online zu informieren.

Veolia bittet alle Bürgerinnen und Bürgern um Verständnis und Geduld und dankt ausdrücklich dem Fahr- und Ladepersonal sowie den Winterdiensten für ihren unermüdlichen Einsatz.

*Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über **215 000** Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. **2024** stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von **111** Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für **98** Millionen Menschen sicher, erzeugte **42** Millionen MWh Energie und verwertete **65** Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug **2024 44,7 Milliarden Euro**. www.veolia.com*

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Tabea Waltke

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com